

Pressemitteilung**Deutsche Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie und Angeborene Herzfehler (DGPK)**
Prof. Dr. med. Angelika Lindinger

08.02.2021

<http://idw-online.de/de/news762727>Pressetermine, Wissenschaftliche Tagungen
Medizin
überregional**Herzmedizin 2021 digital: Jahrestagungen der Kinderkardiologen und Kinderherzchirurgen: 26.2.bis 28.2.2021.**

Herzmedizin 2021 digital: Die 53. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie und Angeborene Herzfehler e.V. (DGPK) und die 50. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie e.V. (DGTHG) finden – bedingt durch die CoViD-19-Pandemie – in diesem Jahr vom 26. bis 28. Februar als digitale Veranstaltungen statt. Journalist*innen können sich ab sofort akkreditieren.

Gemäß des Kongress-Mottos “Zukunft gestalten mit Präzision und Kompetenz, Herzmedizin 2021 – Digital”, virtualisieren die beiden herzmedizinischen Fachgesellschaften im Kontext der Corona-Pandemie ihre diesjährigen Veranstaltungen. „Diese Ausrichtung impliziert neue, virtuelle Konzepte wie live moderierte Impulsvorträge, Abstract Präsentationen und Kurzvorträge sowie e-Poster „on demand“. Damit werden alle Möglichkeiten genutzt, einen lebhaften und spannenden wissenschaftlichen Kongress zu gestalten“, erklärt Prof. Dr. Robert Cesnjevar, Tagungspräsident der DGTHG. Zwar ersetze das Format nicht den wichtigen persönlichen und kollegialen Austausch, dennoch sei die digitale Ausrichtung eine wichtige Alternative für den fachübergreifenden wissenschaftlichen und berufspolitischen Diskurs, heißt es seitens der DGTHG und DGPK.

Als Tagungsthemen mit besonderer Dringlichkeit in der pädiatrischen Kardiologie nennt Prof. Felix Berger, Tagungspräsident der DGPK, die Pathologie der Koronararterien bei kindlichen Herzerkrankungen. Auch die Klappentherapie im Bereich der rechten Herzkammer spielt eine zunehmend wichtige Rolle bei angeborenen Herzfehlern. Von großer Bedeutung sind vor allem aber die psychomotorische Entwicklung und Lebensqualität dieser Kinder, die häufig vom ersten Lebensstag an mit Problemen zu kämpfen haben, die über die rein medizinische Versorgung der Erkrankung weit hinausgehen.

Die wissenschaftlichen, herzmedizinischen Schwerpunktthemen im Überblick:

Kinderkardiologie (DGPK)

- Digitale Medizin: Chancen und Herausforderungen
- Herzklappentherapie bei angeborenen Herzfehlern: chirurgisch oder interventionell, komplementär oder kompetitiv?
- Entwicklungspädiatrie: Die Schnittmenge zwischen Medizin und Psychologie
- Grundlagenforschung: Die Zukunft für die Therapie der angeborenen Herzfehler?
- Koronaranomalien bei Kindern mit angeborenem Herzfehler
- Herz-Kreislaufversagen: Organersatztherapie und Transplantation

Herzchirurgie (DGTHG)

- Digitalisierung in der Herzmedizin
- EMAH (Erwachsene mit angeborenem Herzfehler)

- Neonatale Frühkorrekturen
- Rekonstruktive Herzchirurgie
- Geriatrische Herzmedizin

Im Rahmen der Jahrestagungen setzen die beiden herzmedizinischen Fachgesellschaften ihren virtuellen Spendenlauf fort, der auf die Kinder-Herztransplantation aufmerksam machen soll. Schwerst herzkrankte Kinder warten häufig monate- bis jahrelang auf ein Spenderherz. Der Erlös dieses Charity-Laufs geht an das Aktionsbündnis Angeborene Herzfehler.

Weitere Information zum Spendenlauf sowie das ausführliche Programm finden Sie unter www.dgpk-jahrestagung.de und www.dgthg-jahrestagung.de

Die wichtigsten Informationen im Überblick:

53. Jahrestagung der
Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie und Angeborene Herzfehler e.V. (DGPK)
50. Jahrestagung der
Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie e.V. (DGTHG)

Datum: 26.02. bis 28.2.2021

Ausrichtung: Virtueller Kongress „Herzmedizin - digital 2021“

Akkreditierung: <https://interplan.eventsair.com/herzmedizin-2021/press> akkreditieren

Medien- und Interviewanfragen richten Sie bitte an:

Deutsche Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie und Angeborene Herzfehler e.V.
Prof. Dr. Angelika Lindinger, Öffentlichkeitsarbeit DGPK
Tel.: 06848-1616
mobil: 0172-6865191
angelika.lindinger@uks.eu

Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie e.V.
Regina Iglauer-Sander, Pressereferentin
Tel.: 030/788904-64
Fax: 030/788904-65
mobil: 0176/32103678
presse@dgthg.de